



im METROPOLIS KINO, Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg  
<http://dockart.medienkulturforforschung.net> // <http://www.facebook.com/dok.ART.kino>

# dokART

---

Water Makes Money of

Regie: Leslie Franke, Herdolor Lorenz, D 2010, 82min.

Dienstag 03.03. 19 Uhr



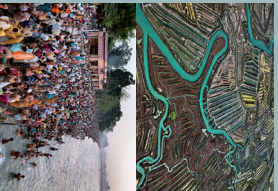
Wasser ist zu einem Wirtschaftsfaktor geworden. Private Unternehmen konkurrieren um den Wasser-Markt. Öffentlich-private Partnerschaften stellen hierbei einen Mittelweg dar. Doch das Gemeinwohl wird bei derartigen Partnerschaften nicht immer beachtet. In »Water Makes Money« werfen die Hamburger Dokumentarfilmer Leslie Franke und Herdolor Lorenz ein kritisches Licht auf solche Partnerschaften in Frankreich und in Deutschland. Niedrigere Wasserqualität und höhere Wasserpreise sind oft die Folge. So stellt sich die Frage nach einer nachhaltigen Entwicklung der Wasserversorgung.

**Zu Gast: Leslie Franke, Herdolor Lorenz**

Watermark of

Regie: J. Baichwal, E. Burylnsky, KAN 2013, 92min.

Montag 09.03. 21:15 Uhr



Darmit wir mit unseren Wasserressourcen verantwortungsvoll umgehen, müssen wir die Bedeutung des Wassers für den Menschen verstehen. In »Watermark«, was mit Wasserzeichen übersetzt werden kann, haben sich die RegisseureIn Jennifer Baichwal und der Fotograf Edward Burylnsky diese Aufgabe gestellt. In beeindruckenden 5K-Bildern zeigen sie vielfältige globale Dimensionen des Verhältnisses von Mensch und Wasser auf: Unmissverständlich erzählt uns der Film: ohne Wasser kein Leben, ohne Wasser keine Zukunft.

Dienstag 31.03. 19 Uhr

Bottled Life – Das Geschäft mit dem Wasser of

Regie: Urs Schnell, CH, D 2012, 90min.



Der weltgrößte Nahrungsmittelkonzern Nestlé dominiert auch den globalen Handel mit Flaschenwasser. Das deutsche Mineralwasser Fürst Bismarck, Perrier, Vittel (Frankreich) und S. Pellegrino (Italien) sind im Besitz von Nestlé. Kann es noch mit rechten Dingen zugehen, wenn ein Konzern den Handel mit einem so lebenswichtigen Element weltweit zu kontrollieren scheint? Wenn die Folge ist, dass sich die Menschen in Ländern wie Nigeria kein sauberes Trinkwasser mehr leisten können? Der Regisseur Urs Schnell und der Journalist Res Gehrigler (Drehbuch) machten sich auf die Suche nach dem Geschäft mit dem Wasser.



Filmförderung Hamburg  
Schleswig-Holstein